



**MÄNNERFORUM**

wach miteinander unterwegs

# fürposcht

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch

MÄRZ 2018

**Simon Bertschinger**  
Vorstand Männerforum

## Gottes Perspektive

Abraham, Mose, David, Jesus, die 12 Jünger, Paulus und viele weitere, sie alle haben etwas gemeinsam: Sie waren Glaubensriesen. Wir Männer haben Träume und das Verlangen diese zu verwirklichen. Wir wollen keine Männer wie Karpus sein, welche sich damit zufriedengeben, auf einen Mantel aufzupassen (vgl. 2 Tim 4,13). Nein, wir Männer haben von Gott eine DNA bekommen, welche uns ermöglicht im Glauben voranzuschreiten!

Und doch höre ich Männer immer wieder folgende Dinge sagen: «Früher träumte ich auch noch davon, in einem gefüllten Stadion zu predigen.» «Als ich noch so jung war wie du, habe ich selbst auch noch daran geglaubt, aber du wirst es mit der Zeit schon auch noch lernen.» Oder: «Ich habe es selbst auch immer wieder versucht, aber irgendwann musste ich mir eingestehen, dass mein Traum ein Traum bleiben wird.»

Was ich aus solchen Aussagen oftmals höre und selbst auch kenne, sind Gedanken der Niederlage, des Versagens, der Enttäuschung und des Aufgebens, welche Man[n] zu glauben begonnen hat.

Aus meinem Leben kenne ich Niederlagen, Versagen und Schicksalsschläge zur Genüge. Ich musste die

3. Klasse wiederholen, fiel nach zwei Jahren Sek A in die Sek B. Zwei Wochen vor dem Start der letzten beiden Lehrjahre als Automatiker wurde mir eine bereits versprochene Stelle wieder abgesagt, und ich bekam eine miserable Ersatzstelle. Mit 16 Jahren riss ich mir das Kreuzband und dreieinhalb Monate später den Meniskus, wodurch mein Traum Fussballer zu werden, Geschichte wurde. Mit 22 Jahren wurde ich von einem Auto angefahren, wodurch meine rechte Lunge zusammenfiel und ich operiert werden musste. Auch beim Thema Frauen musste ich lernen mit Rückschlägen umzugehen.

Ich bin mir sicher, dass auch du so manche schmerzvolle Erlebnisse zu erzählen hast. Jeder von uns trägt solche Geschichten mit sich herum. Doch ist die Frage nicht, ob du solche Dinge erlebt hast, sondern wie du damit umgegangen bist und welche Glaubensüberzeugungen du daraus gezogen hast!

In der Bibel finden wir unzählige Männer, welche trotz Niederlagen und eigenem Versagen nicht stehen geblieben sind, sondern weiter voranschritten. Abraham log zweimal, er gab seine Frau Sarah als Schwester

aus. Und er zeugte Ismael. Mose brachte einen Sklaventreiber um! In der 40jährigen Wüstenzeit mit dem störrischen Volk schlug er zweimal statt nur einmal auf den Felsen, damit Wasser hinausfloss. Als Konsequenz durfte er nicht ins verheissene Land gehen. David wurde von Saul verfolgt, beging Ehebruch mit Batseba und gab den Befehl Uria umzubringen. In Hebräer 11 werden alle diese Männer trotzdem als Glaubenshelden aufgezählt. David wird sogar als Mann nach dem Herzen Gottes bezeichnet.

Deine Niederlagen sind nicht entscheidend, sondern wie du darauf reagierst!

Schau immer auf den Herrn: «Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher wird meine Hilfe kommen? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat» (Ps 121,1-2).

Mir persönlich hilft es, meine Perspektive aufzugeben und die Perspektive Gottes anzunehmen. Die Fragen unten helfen mir dabei. Wenn du dir anhörst, was Menschen oder Satan über dich sagen, so verlierst du Zeit, um Gott zuzuhören und zu verstehen, was er über dich sagt. Einfach gesagt, kannst du es dir nicht leisten, einen Gedanken über dich zu haben, welchen Gott nicht über dich hat. Satan will jedoch gerade, dass du seine Gedanken übernimmst. Doch genau gleich wie bei Adam und Eva kann er dich dazu nicht zwingen.

Es ist deine Entscheidung, ob du die Gedanken von Satan oder die Gedanken Gottes über dich annimmst.

Nimm die Gedanken Gottes an und beginne wieder mit ihm zusammen zu träumen. Gott ist nichts unmöglich!

Boni



### Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau©)

**Frage 1:** Wo hast du Niederlagen erlebt, welche deine Träume zum Schweigen gebracht haben? Was denkst du, was sind Gottes Gedanken über diese Situationen (vgl. Jer 29,11)?

**Frage 2:** Uns Männern kann es helfen, wenn wir solange in den Psalmen lesen, bis wir uns selbst in unserem Versagen und den Niederlagen wiederfinden. Suche solche Psalmen, sie werden dir helfen dein Herz gegenüber anderen Männern

zu öffnen und darüber zu sprechen. Tauscht über die Psalmen aus, die ihr gefunden habt.

**Frage 3:** Was sind deine unerfüllten Träume? Was denkt Gott über diese Träume? Röm 8,38-39, Eph 1,18

**Frage 4:** Haben sich aufgrund vergangener Niederlagen/Versagen in deinem Leben negative Gedankenfestungen gebildet, welche dich am Vorangehen gehindert haben? Lest dazu Kol 2,8 und 2. Kor 10,4

### Gebetsanliegen

- **Bete, dass wir die Perspektive Gottes einnehmen können, um uns und andere richtig zu sehen.**
- **Bete, dass wir die aufbauenden und guten Gedanken Gottes erkennen.**
- **Bete, dass die Vorbereitungen fürs Männerwochenende gelingen und Gottes Segen reichlich fliessen darf.**
- **Bitte bete für die finanzielle Versorgung des Männerforums.**

### Termine & Infos

**Männerwochenende 2018 im Ländli**  
23.-25. März 2018  
www.maennerforum.ch

**FreeatHeart MännerCamp 2018**  
10.-13. Mai 2018  
www.freeatheart.net

**Männerforum Männertag 2018**  
10. November 2018

**Schleife Männerwochenende 2018**  
Fr.-So., 23.-25. November 2018  
www.schleife.ch